

Du bist wie eine Blume

Heinrich Heine (1797-1856)

Anton Bruckner (1824-1896)

S
A

T
B

Du bist wie ei - ne Blu - me,
Nicht zu langsam *p*
Du bist wie ei - ne Blu - me,
Du bist wie ei - ne Blu - me,
p
Du bist so

ich schau dich an, und Weh - mut *p*
5
rein; ich schau dich an, und Weh - mut
ich schau dich an, und Weh - mut schleicht mir ins Herz hin -
p
und Weh - mut

9
ein, schleicht mir ins Herz hin-ein, hin - ein. Mir ist, mir ist als
mf
mf

schleicht, schleicht mir ins Herz hin-ein.

Du bist wie eine Blume

13
aufs Haupt dir le - gen
ob, als ob ich die Hän - de aufs Haupt dir le - gen sollt, dir le - gen
als ob ich die Hän - de aufs Haupt dir
17
sollt,
sollt, be - tend, dass Gott dich er - hal - te, Gott dich er - hal -
sollt, be - tend, dass Gott dich er - hal - te,

21
p
te, be - tend, dass Gott dich er - hal - -
25
te so rein, so rein und schön und hold, so schön, so rein und schön und hold.